

Dritter Besuch des Stammapostels in Angola

Angola. Im letzten Jahr beauftragte Stammapostel Jean-Luc Schneider einen Bezirksapostelhelfer für Angola. Nun besucht der internationale Kirchenleiter erneut das westafrikanische Land, das zum Arbeitsbereich von Bezirksapostel Rainer Storck zählt. Auf dem Programm stehen zwei Gottesdienste, ein Konzert, die Ruhesetzung eines Apostels, eine Ordination sowie Begegnungen mit Glaubensgeschwistern und Amtsträgern.

Es ist der dritte Besuch von Stammapostel Jean-Luc Schneider in Angola: Heute Morgen ist er auf dem Flughafen in der Hauptstadt Luanda gelandet. Am Montag wird er wieder abreisen. Begleitet wird der Stammapostel von den Bezirksaposteln Noel E. Barnes (Kapstadt/Südafrika) und Patrick Mkhwanazi (Südafrika).

Gottesdienst in Lubango

Erster Termin des Besuchs ist ein Konzert in der „Cidadela“, einem Basketball-Stadion in Luanda. Am Samstagmorgen, 20. Februar, fliegt der Kirchenpräsident mit Bezirksapostel Rainer Storck und den beiden afrikanischen Bezirksaposteln ins südlich gelegene Lubango. Um 11 Uhr wird er einen Gottesdienst im Pavilhão Multiusos Principal feiern.

Lubango ist die Haupstadt der Provinz Huíla und liegt 1.770 Metern über dem Meeresspiegel. 2009 zählte die Stadt 250.000 Einwohner, heute werden es deutlich mehr sein. In der Provinz Huíla sind die 95 Gemeinden in sieben Ältestenbezirke gegliedert.

Ruhesetzung von Apostel Avelino

Zurück in der Hauptstadt Luanda findet am Sonntag ein weiterer Gottesdienst in der „Cidadela“ statt. In diesem wird der Stammapostel den langjährigen Apostel Alfonso Avelino in den altersbedingten Ruhestand versetzen. Der Apostel wurde von Stammapostel Richard Fehr am 1. Januar 2003 zum Apostel ordiniert und war 31 Jahre lang als Amtsträger der Kirche in Angola tätig. Als neuer Apostel soll im gleichen Gottesdienst der Bezirksälteste José Calenga Baza (51) ordiniert werden.

Apostel Alfonso Avelino feierte am vergangenen Mittwoch, den 17. Februar 2016 seinen letzten Gottesdienst. Im Kirchenbezirk Sapu Bíta nahmen daran 1.004 Gläubige teil. 374 Teilnehmern spendete der Apostel das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Zudem ordinierte er 31 neue Amtsträger: 24 Diakone und sieben Priester.

Besprechungen zum Abschluss

Am Montagvormittag, dem letzten Tag des Besuchs von Stammapostel Schneider, stehen Besprechungen und eine Zusammenkunft mit allen Aposteln und Bischöfen des afrikanischen Landes auf dem Programm. Nachmittags wird der Stammapostel nach Kinshasa (Demokratische Republik Kongo) weiterfliegen.

Bezirksapostel Rainer Storck wird noch einige Tage länger in Angola bleiben. Auf dem Programm stehen weitere Gottesdienste und Besprechungen. So wird er die neuapostolischen Christen in M'banza Kongo besuchen, einer Stadt im Norden Angolas, in der Nähe der Grenze zur Demokratischen Republik Kongo.

Mehr als 2.200 Gemeinden

Die Neuapostolische Kirche zählte Ende 2015 in Angola mehr als 250.000 Mitglieder. Im letzten Jahr versiegelten die 17 Apostel mehr als 20.000 Gläubige. Die Gläubigen versammeln sich in 2.200 Gemeinden und werden von etwa 8.000 Amtsträgern betreut.

Verantwortlich für Angola ist Bezirksapostelhelfer João Uanuque Misselo, der im Februar 2015 als Helfer für Bezirksapostel Rainer Storck (Nordrhein-Westfalen) beauftragt wurde.

19. Februar 2016

Text: Frank Schuldt

Fotos: Archiv

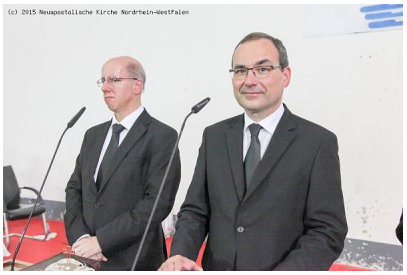




(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen